Management von Organisationen und Netzwerken

Auf Wunsch übernimmt die SAB die Geschäftsführung von Organisationen und stellt das Netzwerkmanagement sicher.

Diese Dienstleistungen richten sich in erster Linie an befreundete Organisationen aus den Berggebieten und ländlichen Räumen und sollen zu einer besseren Nutzung von Synergiemöglichkeiten beitragen. Die SAB kann dabei ihre Erfahrung aus bestehenden Zusammenarbeiten einbringen.

Derzeit führt die SAB das Sekretariat folgender Organisationen:

- Parlamentarische Gruppe Bergbevölkerung
- Konferenz der Regionen
- Konferenz der GemeindepräsidentInnen von Ferienorten im Berggebiet

Die SAB ist zudem in der Schweiz verantwortlich für das Management des Gemeindenetzwerkes Allianz in den Alpen.

bergversetzer

bergversetzer ist ein Gemeinschaftsprojekt der SAB und der Schweizer Berghilfe. Mit bergversetzer werden Arbeitseinsätze von freiwilligen Helfern (z. B. Lehrlingen) ins Berggebiet vermittelt. Dank dieser Dienstleistung können Nutzniesser wie Gemeinden, Tourismusorganisationen und Landwirte verschiede Arbeiten ausführen lassen wie:

- Bau oder Sanierung von Wanderwegen und Alpstrassen;
- Bau oder Sanierung von landwirtschaftlichen Gebäuden;
- Pflegearbeiten auf Alpweiden;
- Bau und Instandhaltung von Wasserleitungen usw.

Die Dienstleistungen von bergversetzer sind für die Nutzniessenden in der Regel kostenlos. Die freiwilligen Helfer lernen durch ihren Einsatz die spezifischen Probleme der Berggebiete kennen. bergversetzer trägt somit wesentlich zur Stärkung der Solidarität mit den Berggebieten bei. Weitere Informationen: bergversetzer.ch

Information und Kommunikation

Die SAB informiert die Öffentlichkeit laufend über die Anliegen der Berggebiete und ländlichen Räume durch:

- das Internet (sab.ch sowie soziale Medien);
- die Zeitschrift Montagna (erscheint 10 Mal pro Jahr);
- Medienmitteilungen und Medienorientierungen;
- Kontakte mit Medienschaffenden;
- Referate;
- Berichte zu spezifischen Themen;
- den Tätigkeitsbericht usw.

Die SAB organisiert zudem regelmässig Fachtagungen zu wichtigen Themen, welche den Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglichen. Auf Anfrage hin erstellt die SAB auch Expertenberichte zu Handen Dritter, wie z. B. den Bericht über den Agrotourismus in der Schweiz im Auftrag von Agora und tourisme-rural.ch.

Wir setzen uns für die Berggebiete und ländlichen Räume der Schweiz ein. Damit diese Räume auch in Zukunft attraktive Lebens- und Wirtschaftsstandorte sind.

Unterstützen Sie uns bei unserem Einsatz und werden Sie Mitglied der SAB.

Kontaktadressen:

Die Zentralstelle der SAB befindet sich nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof Bern entfernt:

Seilerstrasse 4
Postfach
3001 Bern

Tel. 031 382 10 10
info@sab.ch

Die Technische Abteilung der SAB befindet sich in Brugg:

Laurstrasse 10
Postfach 731
5201 Brugg A

Tel. 056 450 33 11
ta@sab.ch
info@bergversetzer.ch

Weitere Informationen unter www.sab.ch sowie auf den sozialen Medien (Facebook, Linkedin und X).

Dienstleistungen der SAB

Die SAB – für lebendige Berggebiete und ländliche Räume

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

Politische Interessensvertretung

Die SAB setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung der Berggebiete und der ländlichen Räume in der Schweiz. Sie nimmt dazu Einfluss auf die Ausgestaltung der Bundespolitik durch ihre Kontakte zum eidgenössischen Parlament, zur Bundesverwaltung und zu befreundeten Organisationen. Konkret:

- nimmt die SAB Stellung zu allen Vernehmlassungen auf eidgenössischer Ebene, die Auswirkungen auf die Berggebiete und ländlichen Räume haben;
- macht die SAB Vorschläge für die Anpassung bestehender oder die Schaffung neuer rechtlicher Bestimmungen;
- führt die SAB das Sekretariat der Parlamentarischen Gruppe Bergbevölkerung und führt Informationsveranstaltungen für die eidgenössischen Parlamentarier durch;
- nimmt die SAB Einsitz in Kommissionen und Arbeitsgruppen;
- erstellt die SAB Studien über spezifische Themen für die Berggebiete und ländlichen Räume;
- informiert die SAB die Öffentlichkeit durch Medienmitteilungen und Medienkonferenzen.

Regionalentwicklung

Die SAB lanciert eigene Projekte und unterstützt regionale Akteure bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten, welche zu einer nachhaltigen Entwicklung der Regionen beitragen. Die SAB stellt dabei ihre Kompetenzen im Projektmanagement und Coaching zur Verfügung. Im Vordergrund stehen dabei folgende Bereiche:

- Stärkung der Grundversorgung
- Digitalisierung (z. B. Smart-villages-Ansatz)
- Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Wertschöpfungskette Holz
- Tourismus
- Energie
- Regionalmarketing
- Wissens- und Technologietransfer
- demographischer Wandel
- sektorübergreifende Zusammenarbeit
- usw.

Konkret berät die SAB Gemeinden im Rahmen des Gemeindenetzwerkes Allianz in den Alpen und führt Projekte durch im Rahmen der Regionalpolitik, der gemeinschaftlichen Projektinitiativen usw.

Internationale Zusammenabeit

Die SAB verfügt über ein ausgedehntes internationales Netzwerk. Dank dieser Beziehungen beteiligt sich die SAB an den internationalen Diskussionen über die Weiterentwicklung der Berggebietspolitik. Diese Netzwerke ermöglichen zudem den Erfahrungs- und Informationsaustausch zu Gunsten der regionalen Akteure. Die SAB dient in diesem Sinne auch als Plattform für die Vermittlung von Kontakten und bietet Beratungsleistungen für regionale Akteure.

Die SAB ist insbesondere:

- Gründungsmitglied der europäischen Berggebietsvereinigung Euromontana;
- engagiert in internationalen Gremien wie der Makroregionalen Strategie für den Alpenraum EUSALP und der Alpenkonvention;
- Lead-Partner bei internationalen Kooperationsprojekten wie beispielsweise zu den Themen Grundversorgung, Digitalisierung und Anpassung an den Klimawandel;
- tätig im Aufbau und der Beratung von Berggebietsorganisationen im Ausland.

Beratung für die Berglandwirtschaft

Die SAB erbringt praxisorientierte Beratungsleistungen zu Gunsten der Berglandwirtschaft. Sie berät und informiert Akteure, welche ihre landwirtschaftlichen Produkte besser in Wert setzen, ihre Infrastrukturen verbessern wollen usw. Im Bereich der Bauberatung bietet die SAB u. a. folgende Dienstleistungen an:

- Beratung bei Neubauten und Sanierungen (technische Konzepte, Kostenschätzungen, Variantenstudium usw.);
- Schadenfallbeurteilung (Schadenserfassung, Sanierungskonzept usw.);
- Versicherungswesen (neutrale Beratung für Bauwesenversicherungen und Bauherren-Haftpflichtversicherungen usw.).

Für landwirtschaftliche Organisationen und Genossenschaften bietet die SAB weitere spezifische Dienstleistungen:

- Unterstützung bei der Statutenrevision;
- Ausbildung von Verantwortungsträgern (Präsidium, Vorstandsmitglieder).

Die SAB ist zudem Dachorganisation der Genossenschaften für ländliches Bauen (GLB).

Moderation von partizipativen Prozessen und Kooperationsprojekten

Die SAB kann für Gemeinden, Regionen und Organisationen die Moderation von partizipativen Prozessen und Kooperationsprojekten übernehmen. Dabei können folgende Elemente im Vordergrund stehen:

- Problemanalyse;
- Festlegen der Ziele und Massnahmen;
- Aktionsplan erarbeiten;
- Beteiligung der verschiedenen Akteure sicher stellen;
- Prozessbegleitung.

Konkret hat die SAB beispielsweise den partizipativen Prozess im UNESCO Weltnaturerbe «Jungfrau – Aletsch – Bietschhorn» organisiert und durchgeführt. Die SAB hat auch Tessiner Gemeinden bei der Reorganisation der Dorfläden und die Lötschentaler Gemeinden bei der Fusion des Werkhofes unterstützt.